

## Gemeinsam stark!

### FUV RLP und VdAW verstärken die Zusammenarbeit

Der FUV RLP und der VdAW haben am 22. August 2017 eine gemeinsame Versammlung abgehalten.

Walter Raskop, Vorsitzender des FUV RLP, begrüßte die Mitglieder und die anwesenden Gäste Michael Billen, MdL und Dr. Wolfgang Schuh, Geschäftsführer des Waldbesitzerverbands RLP. Mit Bedauern stellte er fest, dass aufgrund der angespannten Arbeitslage im Wald einige der erwarteten Teilnehmer nicht anwesend sein konnten.

Im weiteren Verlauf informierte Walter Raskop über die Aktivitäten des Vorstands. Highlights waren die Trierer Waldtage, die Gelegenheit boten, sich mit forstlichen Fachleuten von Rang und Namen auszutauschen sowie die Sommertour der Staatsministerin Ulrike Höfken, bei der Walter Raskop und sein Vorstandskollege Ulrich Pfau mit von der Partie waren.

Die Unternehmerinteressen vertrat der Vorstand auch bei der Begleitung von PEFC- und FSC-Flächenaudits der Waldbesitzer und bei verschiedenen „Runden Tischen“ mit den Landesforsten. Dabei lagen die Schwerpunkte auf der Überarbeitung der aktuellen Sortenzuschläge und den witterungsbedingten Stillstandszeiten. Außerdem wurde die Frage der Besitzstandswahrung forstlicher Qualifikationen (Sach- und Fachkunde) ab dem Jahr 2020 erörtert. Der Austausch zwischen Unternehmern und Auftraggebern an diesen „Runden Tischen“ wurde von Walter Raskop als konstruktiv und lösungsorientiert bewertet.

Da die Verbände sich bereits seit zwei Jahren um eine gemeinsame Interessenvertretung der Mitglieder in RLP bemühen, wurde im Rahmen der Zusammenkunft über eine Weiterentwicklung der Kooperation diskutiert und das Konzept einer Arbeitsgemeinschaft von FUV RLP und VdAW vorgestellt.

### Arbeitsgemeinschaft FUV RLP

Neben den Mitgliedern im Landesverband FUV RLP gibt es auch rheinland-pfälzische Forstunternehmer, die im VdAW organisiert sind. Ein wesentlicher Unterschied der beiden Verbände besteht darin, dass der VdAW über eine hauptamtliche Geschäftsstelle mit sieben Mitarbeitern verfügt und die Aktivitäten des FUV RLP rein ehrenamtlicher Natur sind.

Das Angebot des VdAW für seine Mitglieder sind neben Informationen über Rundschreiben und die Mitgliederzeitschrift „Dienstleister intern“ vor allem verschiedene Beratungs- und Schulungsangebote sowie diverse Kostenvorteile bei Beschaffungen oder der Zertifizierung mit dem DFSZ.

Die Interessenvertretung auf politischer, wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene in Rheinland-Pfalz dagegen ist die Stärke des FUV RLP. Vor dem Hintergrund der verschiedenen Stärken der Organisationen arbeiten die beiden Verbände bereits seit längerem gut zusammen und ergänzen sich zum Vorteil der Mitglieder.

### Ziele der Arbeitsgemeinschaft

- Eine starke Stimme für die Interessenvertretung in RLP
- Wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit
- Regelmäßige Kommunikation aktueller, relevanter Informationen
- Maßgeschneiderte Fortbildungs- und Qualifikationsangebote.
- Persönliche Betreuung bei individuellen Fragen
- Ständiger Zugriff auf wichtige Mustervorlagen und Dokumente durch einen digitalen Mitgliederbereich auf einer gemeinsamen Homepage
- Erweiterung der Rahmenverträge mit attraktiven Konditionen für Arbeitszeiterfassung, GEMA, Fahrzeugleasing, Rechtsberatung u.v.m.
- Förderung von Kooperationen und kollegialem Austausch durch Stammtische, Mitgliederversammlungen, Fachexkursionen, Studienfahrten, Arbeitskreise.

### Struktur der Arbeitsgemeinschaft

Ein zentraler Punkt ist, dass die Verbände ihre jeweilige innere Ordnung beibehalten und als eigenständige Vereine unberührt bleiben. Bei inhaltlichen Fragen der Verbandsarbeit und bei der Konzeption von Mitgliederangeboten stimmen sich die Verbände ab und treten mit dem größten gemeinsamen Nenner auf. Wenn es in Einzelfragen keinen Konsens gibt, werden die Verbände unabhängig von der Arbeitsgemeinschaft die jeweils eigene Position vertreten.

Das Konzept wurde von den anwesenden Mitgliedern positiv aufgenommen und vom Landtagsabgeordnete Michael Billen gelobt. Er betonte, dass die Verbandsarbeit von einer Bündelung der Kräfte profitiere und die Arbeitsgemeinschaft geeignet sei, sich noch besseres Gehör zu verschaffen. Außerdem wären organisatorische Vorteile offensichtlich.

Alle Mitglieder des FUV RLP und des VdAW sind dazu eingeladen, sich an den Überlegungen zu beteiligen und uns ihre Meinungen und Ideen zur Arbeitsgemeinschaft mitzuteilen!

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen Vortrag von Dr. Schuh, dem Geschäftsführer des Waldbesitzerverbands RLP. Mit Blick nach Baden-Württemberg und den aktuellen Stand im Kartellverfahren gegen Forst BW hat er Parallelen zu Rheinland-Pfalz nicht ausgeschlossen und mögliche Folgen aufgezeigt. Zum Abschluss der Versammlung gab es noch Hinweise zu verschiedenen Steuersparmöglichkeiten in kleinen Unternehmen. Die Referentin Karin Deuringer hat ihren Vortrag mit Beispielen aus der Praxis gestaltet. Die Präsentation ist unter [www.vdaw.de](http://www.vdaw.de) im Mitgliederbereich hinterlegt.

VdAW / FUV RLP

